

ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj.

Přílohy

110-111 92

listů 19,

19 listů

18. 11. 2008 Janč

Krab. 353.

ST M

- XI. D - 52/44 - 52a/44.
- XI. D - 54/44.
- XI. D - 56/44.
- XI. D - 57/44.
- XI. D - 60/44.
- XI. D - 60¹/44.

N 1245

Ministeramt

Empf: 3. OKT. 1944

VERBALNOTE

Das Kgl. Bulgarische Generalkonsulat beehrt sich hiermit dem verehrlichen Vertreter des Auswärtigen Amtes beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren ergänzend zu der Note vom I.X.44 ergebenst mitzuteilen

bei der Bekanntgabe der Mitglieder des ehemaligen Kgl. Bulgarischen Generalkonsulat wurde verständt Herrn Dr. Zarko Karunoff Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Dienststelle des Sonderbeauftragten für Wirtschaft für den Transport anzumelden, in der Annahme dass die Meldung des Herrn Dr. Karunoff von der Gesandtschaft in Berlin vorgenommen ist.

Das Kgl. Bulgarische Generalkonsulat bittet den verehrlichen Vertreter des Auswärtigen Amtes Herrn Dr. Karunoff nachträglich in die Liste einzutragen.

Ferner führt der Chaffeur des Handelsbeauftragten Bojan Abadjeff mit dem Transport mit.

Die Daten der obigen genannten sind:
Dr. Karunoff geb. 15 August 1910 in Sliven, Bulgarien
Bojan Abadjeff geb. 19 Dezember 1911 in Sofia

Für die erbetene Hilfe dankt das Kgl. Bulgarische Generalkonsulat dem Vertreter des Auswärtigen in Böhmen und Mähren ergebenst im voraus.

Prag, den 2 Oktober 1944

An den Herrn Vertreter des Auswärtigen Amtes
beim Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren

P r a g



SI M XI 9-60¹-8/44

Der Vertreter des Auswärtigen Amtes
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

1a

Prag, den 2. Oktober 1944.

Nr. 8935/15-Prot.2.Bulg.

Im Anschluss an mein heutiges Schreiben Nr. 8935/14-Prot.2.Bulg.

Betr.: Deutsch-bulgarischer Diplomatenaustausch.
Nachtragsanmeldung des Bulg. Generalkonsulats.

RECEIVED
GENERAL CONSOLE
BULGARIAN LEGATION
PRAG
10/2/44

Im Durchdruck

dem Ministeramt des Deutschen Staatsministeriums
z.Hd. von Herrn Ministerialrat Dr. G i e s

dem Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD
der Geheimen Staatspolizei - Staatspolizeileitstelle Prag -
dem Sicherheitsdienst RF-SS - SD-Leitabschnitt Prag -
in P r a g

- je besonders -

mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

[Handwritten signature]

[Handwritten note]
dieses Original

[Handwritten note]
12/ 10. 44



36310



Der Reichsprotektor

In Böhmen und Mähren

Prag den 29. September 1944.

Der Vertreter des Auswärtigen Amtes

Nr. 8935/13-Prot. 2. Bulg.

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Konten der Oberkasse:

Postsparkassenkonto Nr. 98500 und Girokonto bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag.

Ministeramt
Eing.: 2 OKT. 1944

Vom Auswärtigen Amt ist mir soeben nachstehende telegrafische Weisung zugegangen:

"Da diejenigen Mitglieder der ehemaligen bulgarischen Vertretungsbehörden im Reich, sowie die in Deutschland befindlichen halbamtlichen bulgarischen Persönlichkeiten, die sich für eine Heimkehr nach Bulgarien entschieden haben, nunmehr zusammengefasst und gemeinsam in Krummhübel (Schlesien) untergebracht werden sollen, wird gebeten, im Einvernehmen mit dem SD zu veranlassen, dass die nachstehenden in Prag befindlichen bulgarischen Staatsangehörigen mit ihren Familienangehörigen und bulgarischen Hausangestellten in Begleitung eines SD-Beamten so rechtzeitig nach Krummhübel in Marsch gesetzt werden, dass sie dort im Laufe des 5. Oktober d.J. eintreffen:

1. Slivenski Dr. Ivan, Legationsrat,
2. Tschernookoff Lüben, Vertreter des Sonderbeauftragten für Wirtschaftsfragen,
3. Njagolov, Generalinspektor im Bulg. Finanzministerium.

Erbitte Drahtbericht über die genaue Ankunftszeit der Genannten in Krummhübel, damit für ihre Abholung Sorge getragen werden kann. Ferner wird um telegrafische Mitteilung der Namen der Familienangehörigen und bulgarischen Hausangestellten der Genannten unter Angabe ihres Geburtsorts und Geburtsdatums gebeten.

Sämtlichen bulgarischen Austauschteilnehmern ist die Mitnahme ihres gesamten Privateigentums mit Ausnahme von Möbeln und Kraftfahrzeugen zu gestatten. Das Grossgepäck der Betreffenden ist zweckmässigerweise durch die Firma Schenker & Co. in Prag, die von ihrer Berliner Firma mit entsprechenden Weisungen versehen werden wird, gesondert nach Krummhübel abbefördern zu lassen.

Es wird gebeten, in diesem Sinne mit der Firma Schenker & Co. in Verbindung zu treten."

An
das Ministeramt des Deutschen Staatsministeriums
z.Hd. von Herrn Ministerialrat Dr. G i e s

den Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD
der Geheimen Staatspolizei - Staatspolizeileitstelle Prag -
dem Sicherheitsdienst RF-SS - SD-Leitabschnitt Prag -

- je besonders -

in Prag

Die

St. M. XI 2-601 a/44

2a

den 22. September 1944 Prag

Der Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren
Der Direktor des Auswärtigen Amtes

Ministeramt
22. September
Die Liste der Familienangehörigen und bulgarischen
Stellvertreter der vorstehend Genannten werde ich nach Er-
halt nachreichen.

Handwritten signature

Die Liste der Familienangehörigen und bulgarischen Stellvertreter der vorstehend Genannten werde ich nach Erhalt nachreichen.

"Da die jetzigen Mitglieder der ehemaligen bulgarischen Vertretungsbehörden im Reich, sowie die in Deutschland befindlichen bulgarischen Familienangehörigen, die sich für eine Heimkehr nach Bulgarien entschließen haben, umgehend zusammengefasst und gemeinsam in Krumphöl (Schlesien) untergebracht werden sollen, wird gebeten, im Einvernehmen mit dem SD zu veranlassen, dass die noch bestehenden in Prag befindlichen bulgarischen Staatsangehörigen mit ihren Familienangehörigen und bulgarischen Hausangestellten in Befolgung eines SD-Besetzes so rechtzeitig nach Krumphöl marsch gesetzt werden, dass sie dort im Laufe des 5. Oktober d. J. eintrifften:

1. Dr. Ewan, Legationsrat,
2. Tschernookoff Mihlen, Vertreter des Sonderbeauftragten für Wirtschaftsverlegen,
3. Mischofow, Generalinspektor im Bfz. Finanzminister.

Dritte Dr. Prachtbericht über die genaue Anzahl der Familienangehörigen, damit für ihre Abholung Sorge gesetzt werden kann. Ferner wird um telegrafische Mitteilung der Namen der Familienangehörigen und bulgarischen Hausangestellten der Genannten unter Angabe ihres Geburtsorts und Geburtsjahres gebeten. Sämtlichen bulgarischen Ansiedlungen ist die Aufnahme ihres gesamten Privatvermögens mit Ausnahme von Möbeln und Kleinforderungen zu gestatten. Das Grosvermögen der betreffenden zweckmäßigerweise durch die Firma Schenker & Co. in Prag, die von ihrer Berliner Firma mit entsprechenden Weisungen versehen werden wird, gesondert nach Krumphöl abzurufen zu lassen.

Es wird gebeten, in diesem Sinne mit der Firma Schenker & Co. in Verbindung zu treten."



36309

Das Ministeramt des Deutschen Reichs
an den Herrn Botschafter der Sicherheitspolizei und des SD
- Staatspolizei - Staatspolizeistelle Prag
- SD-Beauftragter Prag
- besonders -
in
Prag

Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

Der Vertreter des Auswärtigen Amtes

Nr. 8935/8 Prot. 2 Bulgarien

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Konten der Oberkasse:

Postsparkassenkonto Nr. 98500 und Girokonto bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag.

Betrifft: Deutsch-bulgarischen
Diplomaten-Austausch.

Prag, den

18. September 1944
Ministeramt

Eing.: 19. SEP. 1944

Scannellbrief!

Das Auswärtige Amt, Berlin, hat mit Fernschreiben nachstehendes mitgeteilt:

"Da sich der deutsch-bulgarische Diplomatenaustausch einstweilen nicht durchführen läßt, bitte ich, dafür Sorge zu tragen, daß die Mitglieder der bulgarischen Konsularbehörde in Prag, die sich für eine Heimkehr nach Bulgarien entschieden haben, in ihren Wohnungen konfiniert werden.

Dementsprechend bitte ich, dem Leiter der Konsularbehörde zu eröffnen, daß sich folgendes Mitglied seiner Behörde bis auf weiteres nicht aus seiner Wohnung entfernen darf:

Delegierter L ü b e n T s c h e r n o o k o f f .

Gleichzeitig ist der genannten Person der Telefonverkehr zu sperren. Das Reichssicherheitshauptamt ist von diesen Maßnahmen verständigt und wird seinerseits die unterstellten Gestapostellen entsprechend unterrichten, damit diese die notwendige Überwachung übernehmen können.

Bulgarischer Legationsrat S l i w e n s k i teilnimmt am Austausch mit Familie."

Ich habe Generalkonsul Dr. Dimitrij H o d j e f f vom Inhalt des ersten Absatzes des Fernschreibens bereits in Kenntnis gesetzt.

Die Mitglieder des hiesigen Bulgarischen Generalkonsulats, die erklärt haben, nicht nach Bulgarien zurückgehen zu wollen, sind Dr. Dimitrij H o d j e f f, Generalkonsul, samt Familie, Konstantin G h e o r g h i e f f, Kanzler, samt Familie, Ivana S c h a k o w a, Beamtin.

An den

Ich

Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD,
die Geheime Staatspolizei - Staatspolizeileitstelle -
den Sicherheitsdienst RF-SS,

P r a g ,

- je besonders -

St. M. XI D-60-1/44

3a

Ministeramt
19. SEP 1944

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Der Vertreter des Auswärtigen Amtes

Ich bitte, das Erforderliche bezüglich der Telefonsperre und der Überwachung des Leg.Rats Sliwenski (wohnhaft in Radoschowitz b/Prag Nr.204) und des Delegierten Tschernookoff (wohnhaft in Prag - Barandow) veranlassen zu wollen und mich von der Durchführung zu benachrichtigen.

gez. Luckwald

Das Auswärtige Amt, Berlin, hat mit Fernschreiben nachstehendes mitgeteilt:

Der Vertreter des Auswärtigen Amtes
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

die sich für eine Heimkehr nach Bulgarien entschlossen haben. Nr. 8935/8 Prot. 2 Bulgarien Prag, den 18. September 1944.

Im Durchdruck

dem Ministeramt.

Prag

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

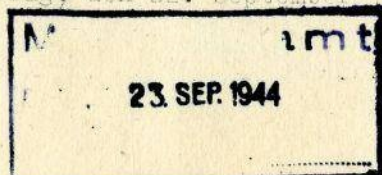
[Handwritten signature]

36308

St.M. II 8-00/144

Prag, den 22. September 1944.

Egb.Nr.B.d.S. - St 2 a - 4058/44



Schnellbrief.

An

- a) die Bezirkshauptmänner - Reichsauftragsverwaltung - in Böhmen
- b) den Polizeipräsidenten zu Prag - Reichsauftragsverwaltung -
- c) den Polizeidirektor - Reichsauftragsverwaltung - in Pilsen

durch die Hand des Landespräsidenten in Böhmen
- Reichsauftragsverwaltung - in Prag

- d) die Bezirkshauptmänner - Reichsauftragsverwaltung - in Mähren
- e) die Polizeidirektoren - Reichsauftragsverwaltung - in Brünn, Olmütz, Mährisch-Osttau

durch die Hand des Landespräsidenten in Mähren
- Reichsauftragsverwaltung - in Brünn

nachrichtlich:

- ✓ f) das Ministeramt
- g) die Abteilung I
- h) die Abteilung V
- i) die Abteilung VI
- j) den Vertreter des Auswärtigen Amtes
- k) die Staatspolizeileitstelle Prag
- l) die Staatspolizeileitstelle Brünn

Betrifft: Meldepflicht für bulgarische Staatsangehörige.

Auf Grund einer in Kürze erscheinenden Veröffentlichung der Presse haben sich alle bulgarischen Staatsangehörigen innerhalb 24 Stunden bei der zuständigen Reichsauftragsverwaltung (Ausländerpolizeiamt) zu melden.

Die Zahl der Personen, die sich auf Grund dieser Aufforderung meldet, ist getrennt nach Männern, Frauen und Kindern unter 15 Jahre, ferner unter Angabe der Nationalität (Volksdeutsche, Tschechen, Ungarn, Rumänen) auf kürzestem Wege zu melden. Die Zahl der im Arbeitseinsatz stehenden Personen ist jeweils in Klammer anzugeben.

St. M. XI 2 - 60 d/44

4a

Von weiteren Maßnahmen im Sinne der Bestimmungen über
Feindstaatsangehörige gemäß §§ 2 und 3 der Verordnung vom
5.9.1939 - RGBl. I, S. 1667 - (Aufenthaltsbeschränkung, regel-
mäßige Meldepflicht, Internierung) ist bis auf weitere Weisung
abzusehen.

Im Auftrage:
gez. Dr. Maurer

Beglaubigt:
Angeordnete.



Handwritten in blue ink:
Eintrag

Handwritten in blue ink:
/ 1 10 44



Red handwritten number:
00503

Fernschreibstelle _____

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Fernschreibname _____

Laufende Nr. _____

Dt. Staatsmin. Nr. 3903/455/44g

Angenommen:
Aufgenommen:

Befördert:

Datum: 15.9. 44 19

Datum: _____ 19 _____

um: 22.57

um: _____

von: BDD

an: _____

durch: [Signature]

durch: _____

Rolle: _____

GEHEIM

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm:
Fernspruch:

+VST PAULA NR 5029 15/9 1733 =

Abgangstag | Abgang:

AN A) DIE HOECHSTEN UND HOEHEREN SS-UND

POL.-FUEHRER, B) DIE BEFEHLSHABER DER ORDNUNGSPOLIZEI,

C) DEN CHEF DER BANDENKAMPFVERBAENDE, D) DIE POL. Ordnungsstelle

EINSATZLEITSTELLE IN WIEN, E) DEN POL. PRAESIDENTEN IN BERLIN,

F) DAS KDO. D. SCHUTZPOL. IN BERLIN. =

----- G E H E I M -----

GEHEIM

BETR.: REISESPERRE FUER BULGARISCHE STAATSANGEHOERIGE.

AN BULGARISCHE STAATSANGEHOERIGE EINSCHL. DER VOLKSDEUTSCHEN
BULGAREN BEI DER ORDNUNGSPOLIZEI (AUCH GEFOLGE) MIT SOFORTIGER
WIRKUNG GRENZUEBERTRITTPAPIERE JEDER ART NICHT MEHR AUSSTELLEN
UND GRENZUEBERTRITT VERHINDERN.

= DER CHEF DER ORDNUNGSPOLIZEI KDO. G ROEM ZWEI P (ALLG.)

1 NR. 81/44 (G) I.A. ZUPKE +

*Genü. Verfügung
16.15.44*

Unterschrift des Auftraggebers _____

Fernsprechanschluß des Auftraggebers _____

St. M. XI 2 - 60 c / 44g

9857445

Fernschreibstelle _____

U. S. (Poststmm. Nr.) 327A

□ □ □

Fernschreibname _____

Laufende Nr. _____

Angenommen:
Aufgenommen:

Befördert:

Datum: 9/9 19 44

Datum: _____ 19 _____

um: Y. W.

um: _____

von: Karl Pflueger

an: 4193

durch: _____

durch: _____

Rolle: _____

Ministeramt
Eing.: 10. SEP. 1944

Bemerkte:

Fernschreibe + B L I T Z BLN. NUE FS. NR. 89 378 9.9.44 18T VMA=
Posttelegram...
Fernspruch:

AN A.) STAPO(LEIT) STELLEN MIT SICHTVERMERKSGRENZE ODER
FLUGHAEFEN,

B.) BDS. METZ, STRASSBURG, RIGA

(Bestimmungsort)

C.) KDS. MARBURG, DRAU, VELDES,

D.) BDS. BUDAPEST, BELGRAD, ATHEN, VERONA, TRIEST, OSLO.L

(AACHEN FUER DEN HAAG) KOPENHAGEN.- M

NACHRICHTLICH: HOEH. SS- U. POL. FUEHRERN, M INSP. D.

SIPO U. D. SD, BDS. PRAG, UEBRIGEN STAPO(LEIT) STELLEN,

EINSATZGRUPPE ROEM 1 DER SIPO IN AGRAM.

BEZUG.: HIES. BLITZ- FS. V. 6.9.44 - ROEM 4 B 4 KL. A.- NR.

464/44 -469-6- KL. G.- UND 7.9.44- ROEM 4 B 4 KL. A.-

NR. 464-469-6-KL. G.- ROEM 2.-

BETR.: AUSREISESPERRE FUER BULGARISCHE STAATSANGEHOERIGE.-

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

XI 8-60/44g

6a

- AUF WUNSCH AUSW. AMTS WIRD MIT RUECKSICHT AUF AUSSENPOLITISCHE ENTWICKLUNG FUER BULGARISCHE DIPLOMATISCHE UND KONSULARISCHE VERTRETER ERNEUT (UNTERSTRICHEN) AUSREISESPERRE VERHAENGT, SO DASS URSPRUENGLICHE REGELEUNG (VGL BLITZ- FS. B V. 6.9.44) WIEDER IN VOLLEM UMFANG GILT.- GRENZSTELLEN UMGEHEND ENTSPRECHEND UNTERRICHTEN.

ZUSATZ FUER STL. KARLSRUHE KARLSRUHE UND KOEHLN: GRENZUEBERTRITTSERLAUBNIS FUER BULGARISCHEN GENERLA G A N T S C H E W BLEIBT WEITERHIN BESTEHEN (VGL. FS. V. 8.9.44 - ROEM 4 B 4 KL. A. NR. 1160-469-6-.)-

- - RSHA. ROEM 4 B 4 KL.A. NR. 464/44.-469-6KL. G.- III

I. A. GEZ. K R A U S E M. R.- +++

UEBERM.D.VST PAULA+ +



10501

Einmal vorgelesen

10 27/ 9. 44.

Fernschreibstelle

□ □ □ □

St. Staatsmin. Nr. 3866

19/9

Fernschreibname

Laufende Nr.

| | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| Angenommen: Aufgenommen: | Befördert: Datum: _____ 19 |
| Datum: _____ 19 ____ | um: _____ |
| um: _____ | an: _____ |
| von: _____ | durch: _____ |
| durch: _____ | Rolle: _____ |

Vermerke:

Fernschreiben: +B L I T Z BERLIN NUE NR. 89378 9.9.44 1540 = FRK.
Posttelegramm...
Fernspruch:

= AN A) STAPO(LEIT)STELLE MIT SICHTVERMERKSGRENZE ODER
 FLUGHAEFEN.- B) BDS METZ, STRASSBURG, RIGA.2 C) KDS.
 MARBURG/DRAU, VELDES.- D) BDS. BUDAPEST, BELGRAD, ATHEN,
 VERONA, TRIEST, OSLO, DEN HAAG, KOPENHAGEN.= NACHRICHTLICH:
 HOEH. SS-U.POL.FUEHRER, INSP. D. SIPO U.D. SD.- BDS PRAG,
 UEBRINGEN STAPO(LEIT)STELLEN, EINSATZGRUPPE ROEM 1 DER SIPO
 IN AGRAM.- =

BEZUG.: HIES. BLITZ-FS. V. 6.9.44- ROEM 4 B 4 KL. A NR. 464/44
 -469-6 KL. G. U. 7.9.44 ROEM 4 B 4 KL A NR. 464/44-469-6 KL.
 G. ROEM 2.-

BETR.: AUSREISESPERRE FUER BULGARISCHE STAATSANGEHOERIGE.-

AUF WUNSCH AUSW. AMTS WIRD MIT RUECKSICHT AUF AUSSENPOLITISCHE
 ENTWICKLUNG FUER BULGARISCHE DIPLOMATISCHE UND KONSULARISCHE

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

□ □ □ □

St. M. XI 2-608/44

7a)

VERTRTER ERNEUT (UNTERSTRICHEN) AUSREISESPERRE VERHAENGT, SO DASS
URSPRUENGLICHE REGELUNG (VGL. BLITZ-FS. V. 6.9.44) WIEDER IN
VOLLEM UMFANG GILT.-

GRENZSTELLEN UMGEHEND ENTSPRECHEND UNTERRICHTEN.-

ZUSATZ FUER STL. KARLSRUHE UND KOELN.:

GRENZUEBERTRITTSERLAUBNIS FUER BULGARISCHEN GENERAL GANZSCHEW
BLEIBT WIETERHIN BESTEHEN. (VGL. HIES. FSV. 8.9.44 ROEM 4 V B 4
KL. A NR. 1160/44 -469-6) .===

RSHA. ROEM 4 B 4 KL. A. NR. 464/44-469-6 KL. G. ROEM 3

I. A. GEZ. K R AHU S E , M. R. + + +

Einm. Organg



00500

21 2 44

Fernschreibstelle _____

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Ul. Staatsmin. Nr. 3828

Fernschreibname _____

Laufende Nr. _____

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 8.9. 19 44
um: 0531
von: P. M. (Podr)
durch: Reichardt

Befördert:
Datum: _____ 19____
um: _____
an: einw. abgang
durch: _____
Rolle: 1. 8/ 0 44

[Handwritten signature]

Bemerkte: _____

Fernschreiben: BLITZ BERLIN NUE NR. 87849 8.9.44 0425 = FRK. =
Posttelegramm:
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | AN ALLE HOEH. SS-U.POL.FUEHRER . = _____

GLTD.: AN ALLE STAHO(LEIT)STELLEN MIT SICHTVERMERKSGRENZE
ODER FLUGHAEFEN.- B.) BDS METZ, STRASSBURG, RIGA. = _____
C) KDS MARBURG/DRAU, VELDES.- D) D)BDS BUDAPEST, BELGRAD,
ATHEN, VERONA, TRIEST, OSLO, DEN HAAG, KOPENHAGEN.-
NACHRICHTLICH: IN P.D.SIPO U.SD, BDS PRAG, .-

UEBRIGEN STAPO(LEIT)STELLEN, EINSATZGRUPPE ROEM EINS DER SIPO
IN AGRAM. = _____

BEZUG.: HIES. BLITZ-FS V. 6.9.44 ROEM VIER B 4 KL A- 464/44-
469-6 KL.G.- _____

BETR.: AUSREISESPERRE FUER BULGARISCHE STAATSANGEHOERIGE.-
AUF WUNSCH AUSW.AMTS WIRD AUSREISESPERRE FUER BULGARISCHE,
DIPLOMATISCHE UND KONSULARISCHER VERTRTER AB SOFORT WIEDER
AUFGEHOBEN. MELDUNG AN RSHA. UEBER EINTREFFEN AN GRENZE
ENTFAELLT. = GRENZSTELLEN UNVERZUEGLICH ENTSPRECHEND ANWEISEN. =
RSHA. ROEM 4 B 4 KL A 464/44 469/6 KL G ROEM ZWEI-

Fernschreibstelle _____

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Dt. Staatsmin. III. 3789

Fernschreibname _____

Laufende Nr. _____

Angenommen: _____

Aufgenommen: _____

Datum: 6. 9. 19 44

um: 2330

von: SM Pz

durch: Kitz

Befördert: _____

Datum: _____ 19 _____

um: _____

an: _____

durch: _____

Rolle: _____

3581
verständigt
Kit

Bemerkte: _____

+ B L I T Z - BERLIN (NUE) 87756 6.9.44 - 2340 =

Be D = AN STAPO (LEIT) STELLEN MIT SICHTVERMERKSGRENZE ODER
FLUGHAEFEN B) BDS STRASSBURG, METZ UND RIGA C) BDS BUDAPEST,
BELGRAD, ATHEN, VERONA, TRIEST, OSLO, DEN HAAG, KOPENHAGEN,
D) KDR. MARBURG/DRAU, VELDES NACHRICHTLICH, DIE HOEHEREN
SS-UND POL. FHR. DIE INSP. D. SIPO UND DES SD, DEN BDS PRAG,
ALLE STAPO (LEIT) STELLEN UND E.GR. ROEM EINS AGRAM =
BETRIFFT: AUSREISESPERRE FUER BULGARISCHE STAATSANGEHOERIGE.

- 1) AB SOFORT AUSREISESPERRE AN GESAMTER SICHTVERMERKSGRENZE
FUER ALLE BULGARISCHEN STAATSANGEHOERIGEN (EINSCHL.
DIPLOMATISCHER UND KONSULARISCHER VERTRETER).
- 2) DIE AN DIESER GRENZE NOCH EINTREFFENDEN BULGARISCHEN
DIPLOMATISCHEN UND KONSULARISCHEN VERTRETER SIND DURCH FS AN
RSHA ROEM VIER B 4B UNVERZUEGLICH ZU MELDEN. EMPFAENGER
UNTER A B UND D GRENZSTELLEN UNVERZUEGLICH ENTSPR. ANWEISEN,

Unterschrift des Auftraggebers _____

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

9a

UNTER C SOFORT NACH MOEGELICHKEIT GEEIGNETE MASSNAHMEN

GEMAESS ZIFFER 1) FUER DORTIGEN DIENSTBEREICH TREFFEN =

RSHA ROEM VIER B 4B A.B.NR. 464/44-469-6 KLG.- I.A. GEZ.

KRAUSE, MIN.RAT ++



86700

Prag, den 4. September 1944.

5 1/2 104
1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Persönlich! Eigenhändig! Fürstbischof
H-Standartenführer Weimann, gdm. 12-N

Ein gewisser Boxleitner, der Vizepräsident der Böhmischnährischen Filmzentrale ist, fällt seit längerer Zeit infolge erheblicher Haltungsmängel auf. H-Obergruppenführer Frank hat den Wunsch, daß die Frage geprüft werde, ob Boxleitner nicht ein Aufenthaltsverbot für das Protektorat erhalten könne. H.W. ist sowohl die Staatspolizeileitstelle Prag als auch der SD-Leitabschnitt Prag sowie die Abteilung IV im Deutschen Staatsministerium für Böhmen und Mähren in Besitz von Material über Boxleitner. Boxleitner ist Ehrenzeichenträger, Blutordensinhaber und H-Führer. Ich bitte, Ihre Stellungnahme Obergruppenführer Frank unmittelbar vorzutragen.



1/2
H-Standartenführer.

Bambino H. WOLF & CO. PRAG-Lieben, SEMECHOVGASSE

Bambino
H. WOLF & CO.
ZENTRALBORO PRAG-LIEBEN, SEMECHOVGASSE

An den

Deutschen Staatsminister
für B.u.M.

Ministeramt
Eing: 1. SEP. 1944

FERNRUF: ZENTRALE 806-07
TELEGRAMME: BAMBINO PRAG
KONTO: BOHMISCHE UNIONBANK PRAG
POSTSCHECKAMT PRAG 201.142

Prag.

IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

MEIN ZEICHEN

ni

TAG 28.8.44.

In der Anlage erlaube ich mir eine Eingabe ans
das Auswärtige Amt, Prag zur frendl. Kenntnisnahme
vorzulegen.

Heil Hitler!

Hans Nittner.

H. Nittner

2 Beilagen.

u. d. d.

Lo 21 9. 44.

St. M. XI 2 - 56 / 44

Bambino H. WOLF & CO. PRAG-Lieben. SEMECHOVGASSE

Bambino
H. WOLF & CO.
ZENTRALBÜRO PRAG-LIEBEN, SEMECHOVGASSE

An das

Auswärtige Amt
z.H.d.H.Kanzlers Libske

Prag.III.
Thungasse

FERNRUF: ZENTRALE 806-07
TELEGRAMME: BAMBINO PRAG
KONTO: BOHEMISCHE UNIONBANK PRAG
POSTSCHECKAMT PRAG 201.142

IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

MEIN ZEICHEN

ni

TAG 28.8.44

Betr. Wehrmachtsschein A für Reise
H.Nittner nach Ungarn.

Ich war im April d.J.in Auftrage d.Vorprüfstelle Bekleidung in Ungarn und habe für versch.Exportfirmen d.Protektorates namhafte Geschäfte abgeschlossen.Seit dem Einmarsch d.deutschen Truppen ziehen nun die ungar.Abnehmer d.verschiedentliche Einwendungen die Zahlungen hinaus oder verweigern die Uebernahme d.gekauften Waren.Aus diesem Grunde war eine neuerliche Reise nach Ungarn erforderlich. Auf Befürwortung d.Wirtschaftsgruppe Bekleidung, Vorprüfstelle Bekleidung,Zentralverband d.Industrie,Min. Wirtschaft & Arbeit,Genehmigung d.Staatsministers Frank durch persönliche Unterschrift,Genehmigung d.RWM Berlin habe ich nun den deutschen Sichtvermerk und das ungar. Visum erhalten.Um mir einen Tag Aufenthalt in Wien zur Einholung d.Wehrmachtsscheines A zu ersparen sandte ich meinen Pass an einen Wiener Geschäftsfreund welcher trotz fünfmaliger Vorsprache bei der Passierscheinstelle /Hptm. Augenthaler/den Wehrmachtsschein nicht erhielt.Von der Gestapo Prag/H.Habelt/erhielt ich sodann Information dass ich diesbzgl.persönlich nach Wien fahren müsse. Ich fuhr nun Freitag nachts nach Wien und habe trotz x maliger Vorsprache bei Hptm.Augenthaler,wiederholter dringender Ferngespräche mit d.Gespapo Prag und d.Passamt Prag den Wehrmachtsschein nicht erhalten.Nach ergebnislosen Gesprächen mit Budapest musste ich am Sonntag wieder nach Prag zurückfahren und wurde mit von Hptm.A.gesagt dass ich nun mittels Fernschreiben d.Ausw.Amt Berlin ersuchen müsse bei d.Gesandtschaft in Budapest eine Einreise für mich zu erwirken. Nach meiner heutigen Rückkehr nach Prag wurde mit sowohl seitens d.Gestapo als auch seitens d.Passantes neuerdings erklärt dass dieser Vorgang unverständlich sei,aus welchem Grunde ich mich gezwungen sehe Sie um die Abstellung derartiger Schwierigkeiten zu ersuchen. Ich bin Leiter einer Rüstungsfertigung höchster Dringlichkeitsstufe mit 2760 Arbeitern und kann mir eine derartige

Bambino H. WOLF & CO. PRAG-LIEBEN, SEMECHOVGASSE

Bambino
H. WOLF & CO.
ZENTRALBÜRO PRAG-LIEBEN, SEMECHOVGASSE

Blatt II

FERNRUF: ZENTRALE 806-07
TELEGRAMME: BAMBINO PRAG
KONTO: BOHMISCHE UNIONBANK PRAG
POSTSCHECKKAMT PRAG 201.142

IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

MEIN ZEICHEN

ni

TAG 28.8.44.

Reise wirklich nur erlauben wenn ich in der Nacht reise und den Sonntag ausnütze. Ich bin Jahrgang 09 und ky und wäre von der Wehrmacht sicher nicht freigestellt wenn ich nicht täglich 14 Stunden arbeiten würde. Eben aber aus diesem Grunde geht es nicht an dass man heute wegen einer derartigen Formalität 3 Tage versäumt. Ich muss wenn ich 3 Tage abwesend bin mein ganzes Programm dementsprechend einrichten weil ich der einzige Deutsche bin, musste in Budapest alle Kunden-teilweise aus Siebenbürgen für Sonntag bestellen und habe nun sowohl die grössten Unannehmlichkeiten, abgesehen von den daraus entstandenen Kosten und unnötigen Belastungen d. Eisenbahn Post etc.

Ich war gezwungen Ihnen diesen Fall so ausführlich zu schildern, weil man mir in Wien bei d. Passierscheinstelle sagte dass manche Herren 4 Tage dort warten, was im sechsten Kriegsjahr eben unvermeidlich sei.

Heil Hitler!

Hans Nittner.

H. Nittner

Abschriftlich an:

H. Staatsminister K.H. Frank
Geheime Staatspolizei, Prag
O. Reg. Rat Dr. Winkler Min. Wi. u. Arbeit.

1.) V e r m e r k .

Betrifft: Studien des stellvertretenden Vorsitzenden des flämischen Kulturrates Prof. Dr. Anton Jacob zur "Ackermann"-Frage an der Landes- und Universitätsbibliothek in Prag.

Bezug: Schreiben des Hauptmanns Alfred Toepfer vom 6.8.44.

Ueber den Ackermann aus Böhmen gibt es eine umfangreiche Literatur (wie u. a. Knischek, Burdach, Berndt, Blaschka, Pirchan, Hübner, Truntz). Nichtsdestoweniger gilt die Forschung als noch lange nicht abgeschlossen, weil man das Werk inzwischen von neuen Gesichtspunkten aus zu beurteilen sucht. Da der dem Ackermann zugrunde liegende germanische Ideengehalt neuerdings sehr hoch gewertet wird, würde die Arbeit eines Flamen zu diesem Thema wahrscheinlich zu einer neuen Betrachtungsweise führen, vorausgesetzt, dass er sich mit dem Ackermann überhaupt schon befasst hat; denn die Ackermann-Forschung setzt ein sehr gründliches philologisches, geschichtliches und philosophisches Wissen und eine ins einzelne gehende Kenntnis der Landesgeschichte voraus. Allerdings dürften zur Zeit die für eine schöpferische Forschung erforderlichen Quellen nicht alle zugänglich sein; das Material liegt nämlich nicht ausschliesslich in Prag, sondern in vielen Städten des übrigen Reichs.

Mir ist Hauptmann Toepfer nicht bekannt. Eigentlich wäre zu erwarten gewesen, dass Prof. Dr. Jacob über die zuständige Reichsstelle an den Staatsminister herantritt. Es besteht kein Anlass, Prof. Jacob vom Staatsminister aus für die Ackermannforschung heranzuziehen.

2.) Herrn Abteilungsleiter IV

vorgelegt.

Luad
St. M. XI 9-54 a/44

*Am 21.9. um Prof. Dr. Jacob befragen;
Angewandtes als dem Prof. Dr. Jacob*

14a
Wartet aufpassen und nicht
mehr zu beantworten.

4 IV 1 2 III $\frac{1}{80} \frac{237}{9}$

2 III (bei dem...?)
Sa!

151 10 44

40296



Handwritten signature or name in red ink.

Entwurf

15

Arden
Chef der Zivilverwaltung
für Belgien und Nordfrankreich,
Guleiter Staatsrat Grohe

Br ü s s e l

Betr.: Reise des stellv. Vorsitzenden des fläm. Kulturrates Prof. Dr. Anton Jacob,
Antwerpen, nach Prag.

Bzug: Antrag von Prof. Jacob an den früheren Chef der Militär-Verwaltung, Brüssel.-

Prof. Dr. Anton Jacob will in Prag, insbesondere an der Landes- und Universitäts-
Bibliothek, über den bekannten "Ackermann aus Böhmen" in den kommenden Wochen arbeiten.
Die Reise von Prof. J. befürworte ich meinerseits wärmstens.

Alfred Foepfer
derzeit Hauptmann,

o.U. den 6.8.44
T/Hg.

Feldpost - Nr. 06661 U

Minister
23 AUG. 1944

An den Herrn Staatssekretär
SS - Obergruppenführer Frank,

Prag
Burg

22/9

Sehr verehrter lieber Herr Frank.

Der stellv. Vorsitzende des flämischen Kulturrates, Prof. Dr. Anton Jacob, möchte in Prag, insbesondere an der Landes- und Universitäts-Bibliothek, über den "Ackermann aus Böhmen" arbeiten. Prof. J. erhält die Ausreise aus Belgien nur mit dortiger Befürwortung. Ich möchte Ihnen vorschlagen, eine entsprechende Empfehlung, etwa gemäss beiliegenden Entwurfs, an den Chef der "Zivilverwaltung für Belgien und Nordfrankreich, Gauleiter Staatsrat Grohé oder vielleicht an diesen über Prof. Dr. Jacob zu geben. Prof. J. ist mir seit langen Jahren bekannt. Es ist ein ausgezeichnete und vielfach bewährter Freund und Kämpfer für die deutsch-flämische und die germanische Sache. Die Frau von Prof. J. ist Sudetendeutsche.

Ihnen meine herzlichen Grüsse und Wünsche.

Heil Hitler

Ihr

Ant. Jacob
(derzeit Frankreich)

1 Anlage

maef
Prag

IV 18/8 307/8.



NATIONALSOZIALISTISCHE
DEUTSCHE ARBEITERPARTEI

REICHSLEITUNG

Der ständige Vertreter
des Leiters der Parteiverbindungsstelle
in Böhmen und Mähren

Herrn

Ministerialrat Dr. Giese

Prag IV

Czernin Palais : 23 SEP 1944

PRAG IV, den 20.9.1944

Burg, Nordflügel

Ortsruf: 093, App. 3626

Fernruf: Prag 78

11b

Ministeramt

Eing.: 21. SEP. 1944

Befehlshaber der Waffen-SS

Böhmen und Mähren

| | | | | | |
|-------|-----|------|-------|-------|-------|
| I | II | III | IV | V | VI |
| Schl. | Fu. | W.u. | Verw. | St.O. | Stab. |

Wa. / Ne.

Betrifft: Versetzung der Olga Mikischka, geb. 6.1.1904
wohn. Brünn 18, Schuhmachergasse 57, zu einer
SS-Dienststelle in Kroatien.

Mein Schreiben vom 17.8.44.

Ich darf an die Erledigung obiger Angelegenheit erinnern.

Heil Hitler!

Walter

Oberbereichsleiter

St. M. XI D - 53a/44

*Heljand: Vorgang in bekannt
Ia*

Kommune

M. R.

Mandatsverwaltung

Lehnstiller

3.10.44.

Ya

W - Standortverwaltung Prag, den 2. Okt. 1944

II V5 26/10.44/Sc.

Urschriftlich zurück
an Herrn
Ministerialrat Dr. G i e s

P r a g IV
Czernin-Palais

Umstehender Vorgang ist der W-Standortverwaltung
Prag nicht bekannt.

Stamm übergeben

i. A.:

Ein Einsende

66138



W. G. G.

W-Obersturmführer

4/70.44

Fernschreibstelle _____

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Dt. Staatsmin. Nr. 2939

Fernschreibname _____ Laufende Nr. _____

| | |
|---------------------|-------------------|
| Angenommen: | Befördert: |
| Aufgenommen: | Datum: _____ 19__ |
| Datum: 10. 8. 19 44 | um: _____ |
| um: 13 50 | an: _____ |
| von: Olona | durch: _____ |
| durch: Ri / Ki | Rolle: _____ |

Handwritten signature/initials in blue ink.

Bemerkte:

OBERLANDRAT MAHRISCH OSTRAU FS NR . 57 10.8.44 / 14.00. =

AN DEN HERRN DEUTSCHEN STAATSMINISTER FUER
GEMEINEN UND MAEHNEN SS - OBERGRIPPENFUEHRER KARL HERMANN FRANK
IN PRAG .

BETRIFFT : AUSWIRKUNGEN DER GRENZSPERRE IN MAHRISCH OSTRAU
 BEZUG : MEIN FS NR . 56 VOM HEUTIGEN TAGE . = IM ANSCHLUSS
 MIT KRIMINALRAT ZIEGLER - STAPO MAHRISCH OSTRAU WURDEN DIE
 WICHTIGESTEN GRENZUEBERGAENGE IM RAUM MAHRISCH OSTRAU AUFGESUCHT
 DANACH ENTSTAND DER EINDRUCK, DASS DIE EINSCHNEIDENDE
 AUSWIRKUNGEN DER GRENZSPERRE SICH BEI DEN UEBERGANGEN NACH DEM
 OBER- / REG . BEZ . TROPPAU / ERGEBEN HABEN . VIELFACH HABEN
 POLIZEIPOSTEN DIE IN DER LANDWIRTSCHAFT TAEITIGEN PERSONEN NICHT
 ALS WERKTAETIGE AUFGEFASST , DAHER SIND AN VERSCHIEDENEN

Unterschrift des Auftraggebers _____

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

St. M. XI 8 - 529/44

18a

IM HINBLICK AUF DIE BEIDENSEITS DER GRENZE NACH WIE VOR
BESTEHENDE RUHIGE LAGE HABE ICH IM EINVERNEHMEN MIT DER GEHEIMEN
STAATSPOLIZEI DIE DEUTSCHE GENDARMERIE MAHRISCH OSTRU ANGEWIESEN
BEI ANWENDUNG DER BESTEHENDEN VERSCHAERFTEN GRENZUEBERWACHUNG ,
ZUR VERMEIDUNG VON HAERTEN FOLGENDE AUSNAHMEN ZU GESTATTEN :

1. / BERUFSTAETIGE / AUCH LANDWIRTSCHAFT /

2. / DEUTSCHE VOLKSGENOSSEN , DIE SICH DURCH EINEN AUSWEIS DER
PARTEI ODER EINER IHRER GLIEDERUNGEN UND VERBAENDE AUSWEISEN
KOENNEN . / NSV USW .

3. / BESITZER VON GRENZVERKEHRS AUSWEISEN / KLEINER GRENZVERKEHR / ,
DIE IM PROTEKTORAT ODER SUDETENGAU AUSGESTELLT SIND . DAMIT
DUERFTEN DIE WESENTLICHSTEN SCHWIERIGKEITEN FUER DEN RAUM
MAHRISCH OSTRU BEHOBEN SEIN . =

DIE GEMLDETE BESCHAEDIGUNG DER TELEFONLEITUNG BEI MICHALKOWITZ
IST , WIE DURCH AUGENSCH EIN FESTGESTELLT WERDEN KONNTE , BEHOBEN .

= DER OBERLANDRAT - INSPEKTEUR DES DEUTSCHEN STAATSMINISTERS -

GEZ . DR . JONAK . +++

36307



Fernschreibstelle

Three empty boxes for address or station code.

Fernschreibname

Laufende Nr.

Angenommen:

Aufgenommen:

Datum: 10/9 19 44

um: 12:45

von: Ober J. K.

durch:

Befördert:

Datum: 19

um: 5. a. d.

an:

durch: 1. 72/8.

Rolle:

Bemerkte:

Fernschreiben:

+ OBERLANDRAT MAEHRISCH OSTRAU FS NR. 56 10.8.44 12.10.

Abgangstag

Abgangszeit

Nr.

Bemerkte für Beförderung vom Absender auszufüllen

= AN DEN HERRN DEUTSCHEN STAATSMINISTER FÜR BOHEMEN UND MAEHRN IN PRAG SS - OBERGRUPPENFUEHRER KARL HERMANN FRANK

IN PRAG . =

BETRIFFT : AUSWIRKUNGEN DER GRENZSPERRE IN MAEHRISCH OSTRAU .

= HEUTE NACHT 0.55 UHR ERHIELT DER DEUTSCHE GENDARMERIEPOSTE IN MAEHRISCH OSTRAU VOM DEUTSCHEN GENDARMERIE-KOMMANDO IN

FRIEDECK FOLGENDEN FERNSPRUCH : , , 10.8.1944 - 0.55 - , ,

ERHOEHTE ALARMBEREITSCHAFT , , . SOFORT ERHOEHTE ALARMBEREITSCHAFT

FÜR ALLE DEUTSCHEN POLIZEIKRAEFTE IM POLIZEIGRENZGEBIET .

POLIZEIGRENZE NUR FÜR WEHRMCHT OFFEN . MIT WEHR-ACHT VERBINDUNG

AUFNEHMEN . EBENSO MIT GENDARMERIE UND SICHERHEITSPOLIZEI IM

Unterschrift des Auftraggebers



36306

Fernsprechanchluss des Auftraggebers

St. M. XI 8-52/44

19a

GEZ. DR. JONAK, SS - OBERSTÄRMBANNFUEHRER ++++++

ANGRENZEN DEN OBERSCHLESILIEN HOECHSTE AUFMERKSAMKEIT. KOMMANDEUR
 DER GENDARMERIE BEIM BDO PRAG ... = VON DIESEM TEXT WURDEN DIE
 GRENZPOLIZEIPOSTEN GEGEN DEN SUDETENGAU UND OBERSCHLESILIEN IM RAUM
 MAEHRISCH OSTRU VERSTAENDIGT. ERST EINIGE ZEIT SPAETER / 6:15 /
 WURDE VOM GENDARMEIEKOMMANDO FRIEDECK AN DEN GENDARMERIEPOSTEN
 MAEHRISCH OSTRU ZU DEM OBIGEN TEXT HINTER DEN WORTEN: „ FUER
 WEHRMACHT OFFEN „, DER ZUSATZ EINGEFUEGT „ UND BEREUFSTAETIGE „,
 . DIESER BEFEHL HATTE ZUR FOLGE, DASS GEGENUEBER SUDETENGAU UND
 OBERSCHLESILIEN EINE VOELLIGE GRENZSPERRE EINTRAT. IN WITKOWITZ
 ERSCHEINEN 900 ARBEITER, IM BERGBAU 800 BERGLEUTE NICHT ZUR
 FRUEHSCHICHT. ZWISCHEN 7 UND 8 UHR MORGENS WAREN SAEMTLICHE
 GRENZPOLIZEIPOSTEN UEBER DEN IRRTUM AUFGEKLAERT. = NATURGEMAESS
 IST IN DER MAEHRISCH OSTRUER BEVOELKERUNG EINE GEWISSE BEUNRUHUNG
 UND ZUNAHME VON GERUECHTEBILDUNGEN DIE FOLGE. DA IN WITKOWITZ
 ABLOESE FUER BESTIMMTE MASCHINEN NICHT EINTRAF, MUSSTEN EINZELNE
 FACHKRAEFTE 16 STUNDEN IM ARBEITSPROZESS BLEIBEN. DER BERGBAU HAT
 BEREITS BESCHLOSSEN, DIE AUSGEFALLENEN SCHICHTEN FINANZIELL ZU
 ENTGELTEN. DA AUCH NACH ERLEICHTERUNG DES GRENZVERKEHRES FUER
 WERKTAETIGE NOCH HAERTEFAELLE / Z. B. FUER NSV - PFLUEGLINGE /
 BESTEHEN BLIEBEN, WIRD NUN NACH EINLANGEN BESONDERER ERMAECHTIGUNG
 UEBER BDO PRAG GEMEINSAM MIT LEITER DER STAPO - AUSSENSTELLE
 MAEHRISCH OSTRU EINE KURZE BEREISUNG DER GRENZPOLIZEIPOSTEN IM
 RAUM MAEHRISCH OSTRU DURCHGEFUEHRT, UM AN ORT UND STELLE
 MISSVERSTAENDNISSE ZU KLAERN. NACH MITTEILUNG DER STAPO SIND IN
 DEN ANGRENZENDEN STAPOBEREICHEN TROPPAU, RATIBOR, TESCHEN
 KEINERLEI UNRUHEN ODER BESONDERE EREIGNISSE ZU VERZEICHNEN, MIT
 AUSNAHME FESTGESTELLTER DURCHSCHNEIDUNG VON 21 TELEFONDRAECHTEN
 ZWISCHEN MICHALKOWITZ UND MAEHRISCH OSTRU. ES IST NICHT
 AUSGESCHLOSSEN, DASS DIESE DURCHSCHNEIDUNG NACH DURCHFUEHRUNG
 DER GRENZSPERRE IN DEREN AUSWIRKUNG ERFOLGTE. = DER OBERLANDRAT
 - INSPEKTEUR DES DEUTSCHEN STAATSMINISTERS IN MAEHRISCH OSTRU

1. 1. 1945